

UNSER GESPRÄCH ÜBER «FRAGEN DER ZEIT» MIT DANIEL ROSSELLAT VOM PALEO FESTIVAL

Bald ist es wieder so weit im Hinterland von Nyon. Vor dem grossen Musikfest im Juli, das inzwischen so berühmt ist, dass man hingehet, ohne nach dem Programm zu fragen, äussert sich Daniel Rossellat zum Thema Zeit und Dauer. Das Gespräch führte Joël A. Grandjean

DANIEL ROSSELLAT, WANN WAR DAS ERSTE MAL? In einer sternklaren Augstnacht... (Anm.d.R.: er wurde am 22. August 1953 geboren)

SIND SIE IMMER PÜNKTlich? An sich komme ich nicht gern zu spät, ich bemühe mich, pünktlich zu sein.

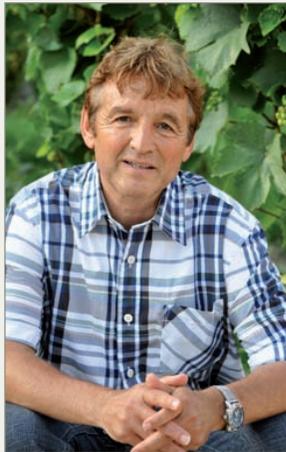
WELCHE VERSPÄTUNG IST IHNEN ALS DIE PEINLICHSTE IN ERINNERUNG GEBLIEBEN? Ich erinnere mich an zwei Fälle. Ich kam zu spät zur Beerdigung meiner Grossmutter und musste durch die ganze Kirche gehen, um mich in der ersten Reihe hinzusetzen... Ein anderes Mal kam ich mit zwei Tagen Verspätung aus

Daniel Rossellat, der stolz seine Breitling mit blauem Zifferblatt trägt, hat noch keinen Sponsor aus der Uhrenbranche gefunden:
«Während des Festivals denkt man besser nicht an die Uhrzeit.

Man trägt keine Uhr, man geniesst den Augenblick, ohne an den nächsten Tag zu denken.»

Singapur zurück. Ich war eine Stunde vor dem Abflug am Flughafen, aber das reichte nicht. Alle Flüge waren ausgebucht, also musste ich meine Heimreise und meine Termine verschieben und ins Hotel zurückkehren...

DANIEL ROSSELLAT



Kulturarbeiter, Journalist, Gründer und Präsident eines der grössten Festivals in Europa. 2008 wurde er zum Stadtpräsidenten von Nyon gewählt.

Mit 19 ist er Kulturarbeiter. Er organisiert mit ein paar Freunden seine ersten Konzerte im Folk-Club de l'Escalier, aus dem 1975 der Verein Paléo Arts Et Spectacles wird, der noch heute das Paléo Festival Nyon organisiert. Nach einem Ingenieurstudium und einem Praktikum als Journalist wird Daniel Rossellat professioneller Konzertveranstalter. 2007 wird er vom französischen Kulturminister zum Ritter vom Orden der Künste und der Literatur ernannt. Als engagierter Bürger wird er am 30. September 2008 zum Bürgermeister der Stadt Nyon gewählt. Der geborene Genussmensch liebt gutes Essen und Trinken, treibt aber auch Sport und bereist die grosse weite Welt. ■

GIBT ES EINE VERSPÄTUNG ODER EINEN VORSPRUNG, DER IHNEN UNANGENEHMES ERSPART HAT? Ich glaube nicht, ich kann mich jedenfalls nicht erinnern.

GIBT ES EINE VERSPÄTUNG ODER EINEN VORSPRUNG, DER IHNEN EIN BESONDERS ANGENEHMES ERLEBNIS BESCHERT HAT? Véronique Sanson erschien einen Tag zu früh zum Festival, sie hatte sich im Datum geirrt. Wir gingen zusammen in Crissier essen.

WELCHES WAR IHR LÄNGSTER TAG? Der Tag einer Reise von Japan nach USA, von Tokio nach Los Angeles. Man startet am Abend und kommt am Morgen desselben Tags an. Ein Tag ohne Ende, weil man die Zeitgrenze überfliegt.

WELCHES DESIGN IST FÜR SIE DAS ZEITLOSESTE? Eine Form der Natur, denn von Menschenhand Geschaffenes ist immer zeitgebunden. Ein Berg, ein Fels... vielleicht die Felsen an der Spitze des Kaps der Guten Hoffnung.

WELCHE «ZEITRAUBER» ÄRGERN SIE AM MEISTEN? Leute, die immer zu spät kommen. Natürlich auch jene, die einem etwas andrehen wollen, was man gar nicht braucht, die sich nicht abschütteln lassen... Die haben ja nichts anderes zu tun.

WAS FÄLLT IHNEN ZUM BEGRIFF ZEIT EIN... EIN BUCH, EIN SPRICHWORT, EIN ZITAT? Die Afrikaner sagen: «Ihr habt die Uhren, wir haben die Zeit.»



Am Samstag 23. Juli 2011 wird Amy Winehouse für einen Höhepunkt sorgen. © Paléo 2010 - Pierre Descombes

AN WELCHEM BUCH HABEN SIE AM LÄNGSTEN GELESEN ODER ES VIELLEICHT GAR NICHT AUSGELESEN? *Der Meister und Margarita* (Anm.d.R.: Roman von Mihail Bulgakow, geschrieben zwischen 1928 und 1940)

IHRE ERSTE ERINNERUNG ZUM BEGRIFF DAUER, POSITIV ODER NEGATIV? Als ich zur Strafe als Kind zwei Stunden mein Zimmer hüten musste.

WELCHE AUGENBLICKE SOLLTEN FÜR SIE NIE ENDEN? Kurz vor dem Erwachen nach einer sehr kurzen Nacht.

HABEN SIE SCHON GEWEINT UND GEGLAUBT, DASS SIE NICHT MEHR AUFHÖREN KÖNNEN? Weinen kann guttun, auch einem Erwachsenen, denn er weiss, dass es bald endet. Als Kind kann man traurig sein und kein Ende absehen.

PALÉO FESTIVAL NYON

Vom 19 bis zum 24. Juli 2011. Seine Umweltpolitik wird weltweit begrüsst. Nach 34 Ausgaben zählt die Organisation 50 Festangestellte, 4300 Ehrenamtliche und mehr als vier Millionen Zuschauer. Eine attraktive Bühne für renommierte Grössen, aber nach wie vor auch ein Sprungbrett für junge Talente. ■
www.paleo.ch

WELCHEN UNTERSCHIED MACHEN SIE ZWISCHEN ZEIT UND EWIGKEIT? Die Zeit vergeht, die Ewigkeit bleibt.

WAS WAR IHRE ERSTE UHR? Eine Tissot, die mir mein Vater schenkte.

VIELLEICHT BESITZEN SIE MEHRERE. WELCHE ROLLE SPIELTEN SIE IN IHREM LEBEN? Ich habe vier oder fünf. Wenn ich reise trage ich eine Swatch. Ansonsten trage ich immer dieselbe, sogar zum Schlafen, ausser wenn ich Sport treibe. Es ist eine Breitling mit blauem Zifferblatt.

WELCHE UHR MÖCHTEN SIE AM LIEBSTEN BESITZEN? Darüber denke ich eigentlich nicht nach. Alle meine Uhren wurden mir geschenkt...

WELCHEN PERSÖNLICHEN GEGENSTAND WÜRDEN SIE ALS SONNENUHR IN DEN BODEN PFLANZEN, WENN SIE KEINEN ANDEREN ZEITMESSER ZUR VERFÜGUNG HÄTTEN? Je länger, desto genauer die Anzeige... vielleicht einen Hockeyschläger, denn ich habe vierzig Jahre lang Hockey gespielt... ■